



REVUE 10

MÄRZ 2018

- 40 Jahre beim BCB, eine Retrospektive
- Die 10 Regeln des BCB (anno 1984)
- Konzert-Agenda 2018
- Impressum, Kontakt

40 JAHRE BEIM BCB MIT DABEL, EINE RETROSPEKTIVE

War es im Sommer 1976 oder 1977? Auf jeden Fall habe ich ein Vorspiel bei Ingo Fankhauser, damit ich in den BCB aufgenommen werden kann. Ich komme zu spät, denn Biel

1984, nach einem lustigen Abend, müssen Verhaltensregeln aufgestellt werden (siehe nächste Seite). Im Verlauf folgen diverse Konzerte unter anderem zusammen mit dem



kenne ich überhaupt nicht, schliesslich wohne ich in Olten. Und ausserdem ist das Lehrerseminar irgendwo im Wald versteckt und ich muss die Anwohner etwa drei Mal nach dem Weg fragen...

Im Dezember 1977 darf ich das erste Mal in einem Konzert mitspielen. Die Konsequenz daraus sind ausgeprägte Verspannungen vor lauter Konzentration.

Das erste gemeinsame BCB Wochenende findet 1981 in Appenberg statt und wird seither jedes Jahr durchgeführt.

Schülerorchester Studen, Konzerte in Tesserete Lugano im Rahmen eines Konzertsommers etc.

1999 findet das letzte Konzert unter dem Dirigenten Ingo Fankhauser statt. Es folgen diverse andere Dirigenten und ab 2000 übernimmt Giorgio Schneeberger den Dirigentenstab. Unter Giorgio Schneeberger zieht der Blockflötenchor nach Bern um, wo er auch Heute noch „zu Hause“ ist.

Annemarie Leuenberger

DIE 10 REGELN DES BCB (ANNO 1984) UND EIN ABGLEICH

1. Es werden keine **Monster** zugelassen
2. Reissnägel an **Ellenbogen** sind verboten
3. Der **Heiligenschein** wird zu Hause gelassen
4. Verständnis und **Humor** sind erwünscht
5. Unbedingtes **Backtalent** ist ebenfalls erwünscht
6. **Geburtstage** werden gefeiert
7. Nur Mieter von grossen **Wohnungen** werden zugelassen (zwecks Einladungen)
8. f, f, f, f, f, = **frisch**, fromm, **fröhlich**, frei, frech
9. unbedingter **Gehorsam** dem Dirigentenstab gegenüber
10. **Atmosphäre** zählt, Fehler sind Nebensache

Liebe Annemarie,

Ein **Monster** bist du keinesfalls und die Reissnägel an den **Ellenbogen**

lässt du meist daheim... den

Heiligenschein

ebenfalls.

Die Altblockflöte

ist das Instrument

deiner

Wahl, aber

auch der

Umgang mit Schläger und Besen ist bei dir nicht zu verachten.

Den **Humor** hast du in all den Jahren nicht verloren. Wie es wohl mit dem **Backtalent** steht? Der fast

jährlich spendierte Appenzeller Biber ist da eine gute Alternative.

Schliesslich feiern wir mit dir auch

jedes Jahr zwei Mal Weihnachten.

Geburtstage liessen sich aber auch

gut mit Ap-

penzeller

Biber fei-

ern...Ob

deine **Woh-**

nung gross

ist, ist

schwierig zu

beurteilen.

Sie muss

gemütlich

sein, da du

immer wie-

der gerne heim „wohnen gehst“. Auf

jeden Fall bringst du mit deiner er-

frischenden und **fröhlichen** Art eine

wunderbare **Atmosphäre** in unsere

Gruppe. Und das mit dem **Gehor-**

sam, das muss Giorgio beurteilen...

Wir freuen uns auf jeden Fall auf

weitere ereignisreiche Jahre mit dir!



KONZERT- AGENDA 2018

Unsere Konzerte im Jahr 2018 stehen im Zeichen des Maestros vom Schloss Versailles:

JEAN BAPTISTE LULLY

Samstag, 27. Oktober 2018,
20:00 Uhr
Bruder Klaus Kirche Bern
Segantinstr. 26

Samstag, 10. November 2018,
17:30 Uhr
Ref. Kirche Unterseen
Kirchgasse 3

Leitung: Giorgio Schneeberger
Kollekte: Richtwert Fr. 20.-

Weitere Konzertdaten und Informationen folgen

Genauerer entnehmen Sie unserer Website www.blockfloetenchor.ch

Werden Sie Gönner oder Passivmitglied des Blockflötenchors Bern!
Sie unterstützen damit unser musikalisches Schaffen.

Jahresbeiträge: Passivmitglied CHF 20.-
Gönner ab CHF 50.-

Melden Sie sich bitte, dann senden wir ihnen einen Einzahlungsschein.

Konto Berner Kantonalbank
z.G. Blockflötenchor Bern
IBAN: CH92 0079 0042 3419 3476 5

IMPRESSUM, KONTAKT

PRÄSIDENTIN:

Marlen Baumann Giger
Mühlethurnen

BANK/ PC- KONTO:

Blockflötenchor Bern
Berner Kantonalbank, 3000 Bern
PC 30-106-9
CH920079 0042 3419 3476 5

DIRIGENT:

Giorgio Schneeberger
Tel. 031 371 32 02

WEBSEITE:

www.blockfloetenchor.ch
Mail: info@blockfloetenchor.ch